



Villeroy & Boch

1748

Bilanzpressekonferenz

Frank Göring, Vorstandssprecher

Manfred Finger, Vorstand Finanzen & Personal

Frankfurt, 31. März 2009



Highlights 2008

- Akquisitionen Nahn und Sanipa
- Umsätze 2008: Sehr gutes erstes Tertial; ab Mai deutliche Abschwächung im Zuge der Wirtschaftskrise

Jahresabschluss 2008

- Positives Konzernergebnis
- Solide Bilanzstruktur und gute Liquidität
- Aktuelle Geschäftsentwicklung (Jan - Feb 2009)

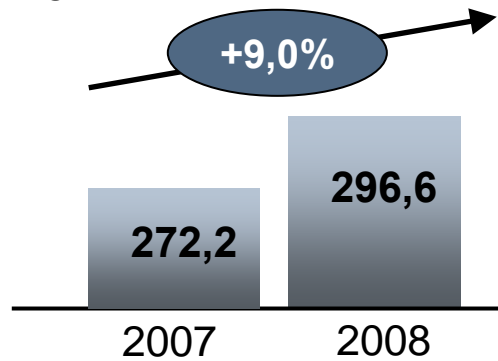
Maßnahmenpaket

- Maßnahmenpaket zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Anpassung der Kapazitäten
- Einsparung ab 2011 > 50 Mio. EUR p.a.

1. Terial (Januar - April)

Umsatz Konzern

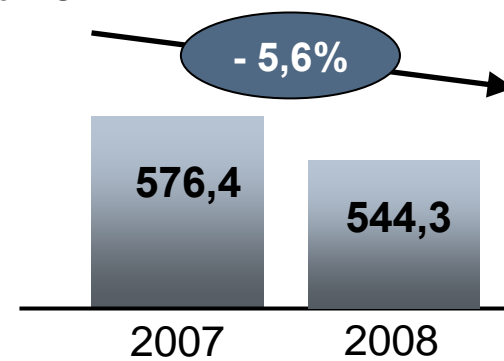
Mio. EUR



2. und 3. Terial (Mai - Dezember)

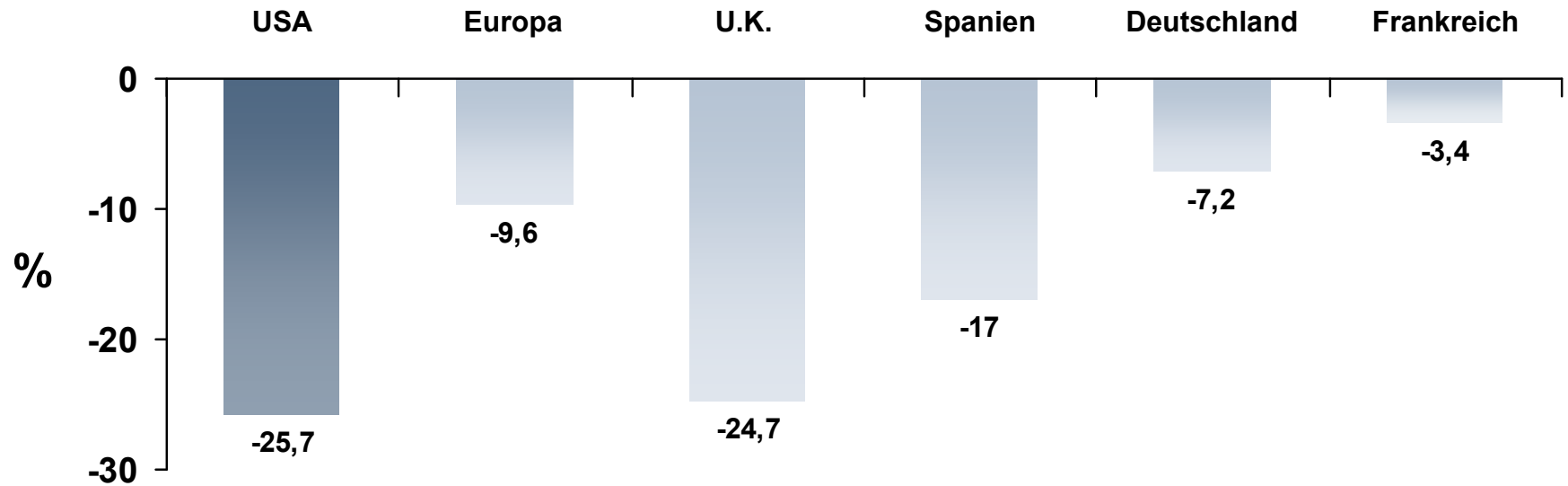
Umsatz Konzern

Mio. EUR



Weltweit starker Einbruch der Baukonjunktur

Baufertigstellungen 2008 im Vergleich zum Vorjahr (in %)



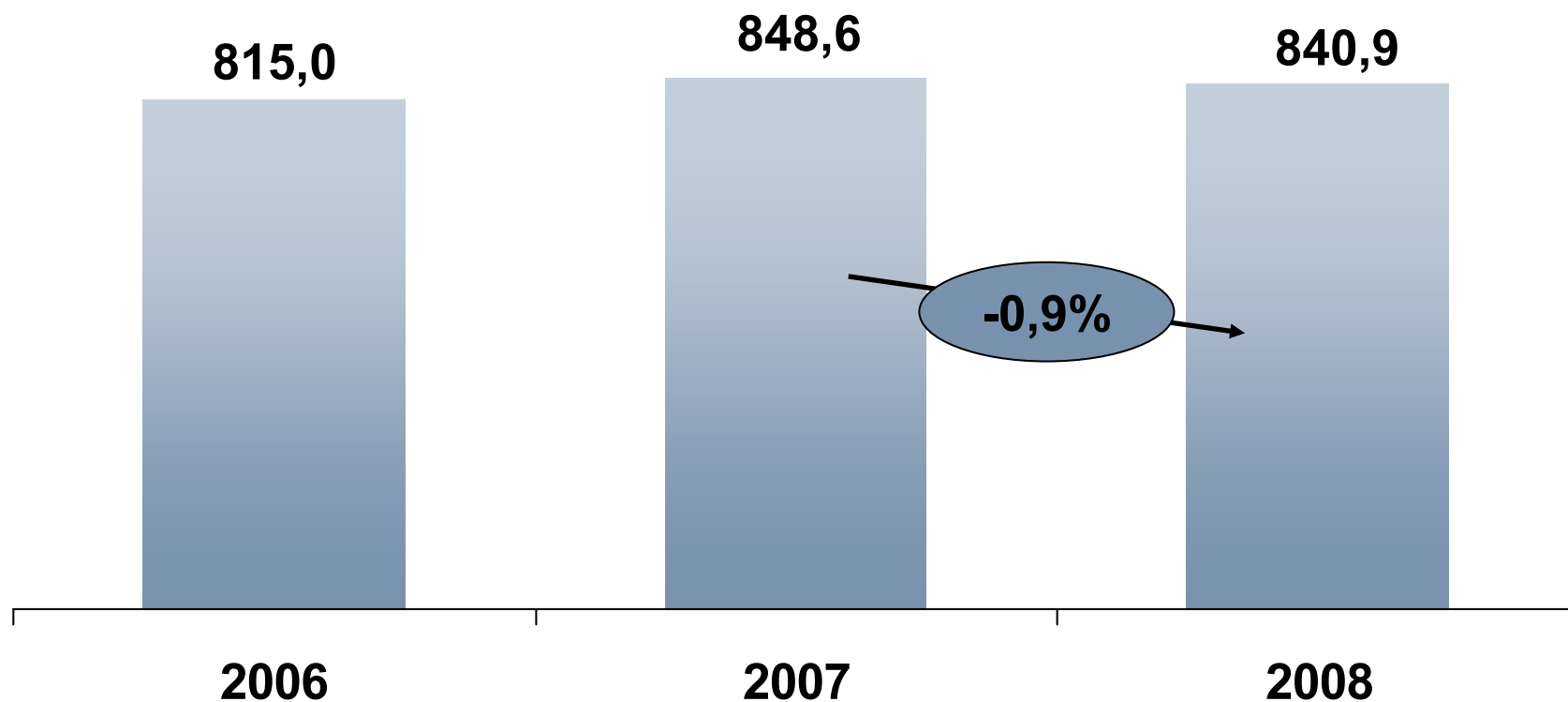
Quelle: Euroconstruct, Eurostat, Census Bureau

Deutschland mit Umsatzanstieg gegenüber Vorjahr

	Umsatz In Mio. €		Quote in %	Δ in %
Deutschland	185,6		22,1	+5,1
Ausland	655,2		77,9	-2,5
West-Europa	414,0		49,2	-4,1
Asien	93,0		11,1	+9,8
Ost-Europa	75,2		8,9	+23,1
Americas	73,0		8,6	-22,7

Umsatz der Villeroy & Boch Gruppe*

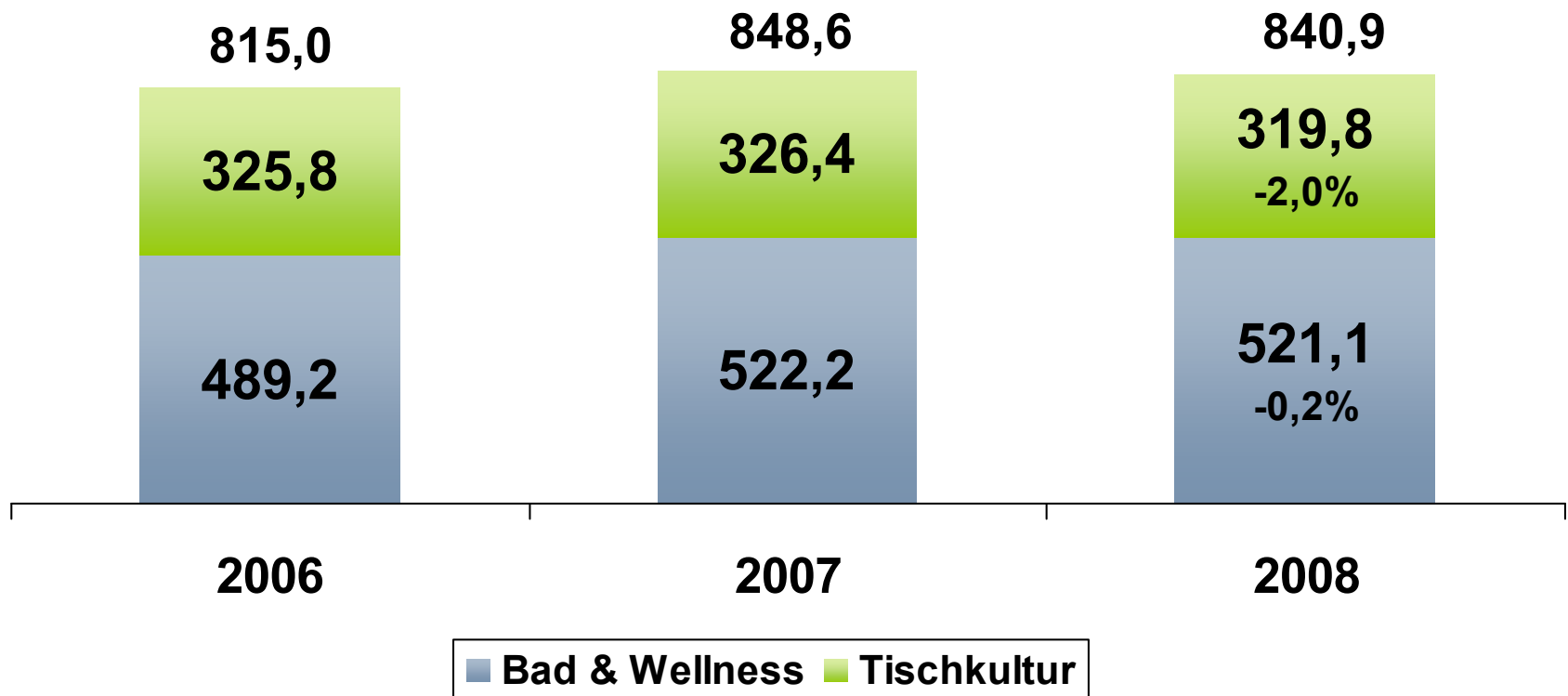
In Mio €



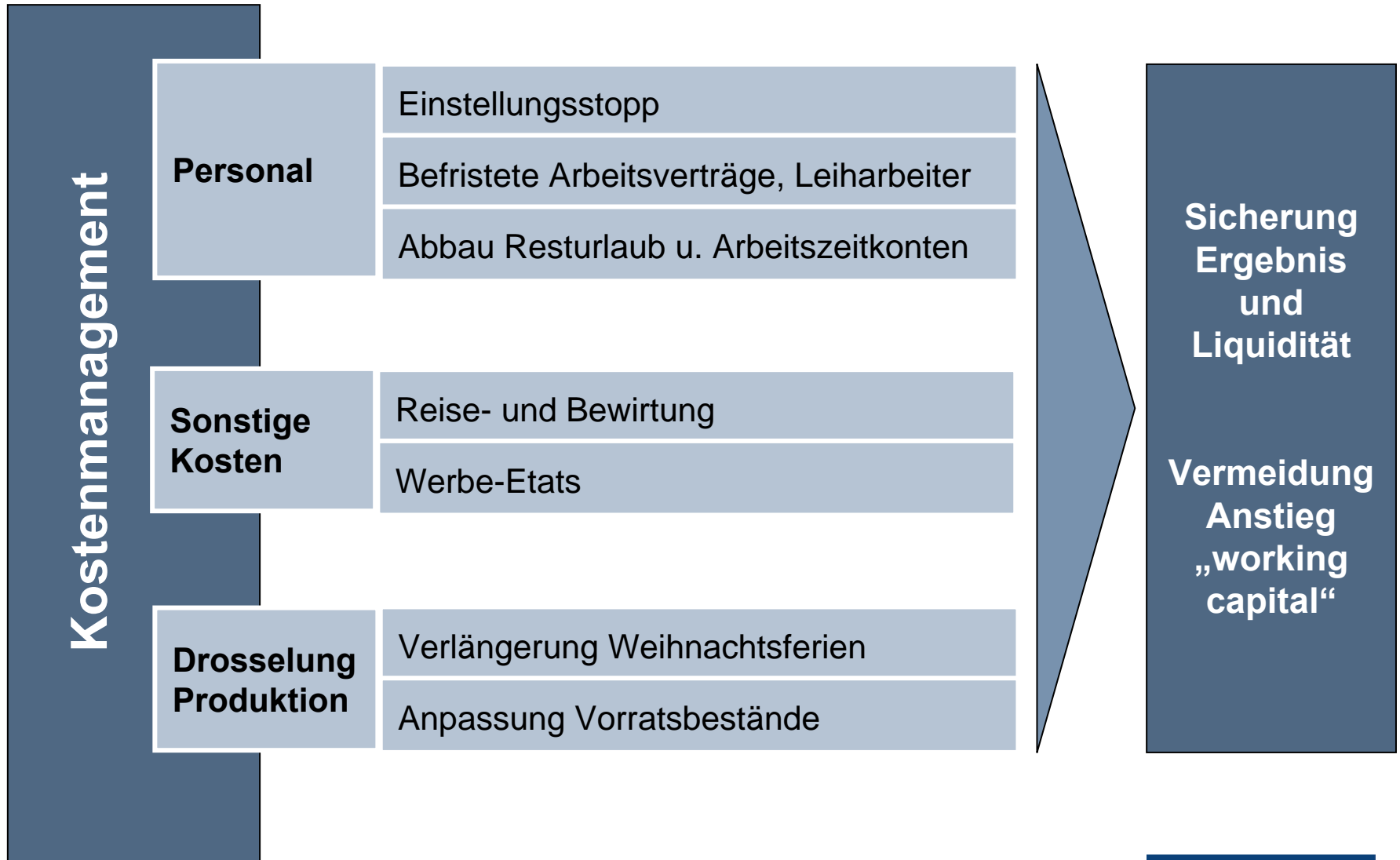
* ohne Fliesen

Umsatz nach Unternehmensbereichen

In Mio. €



Straffes Kostenmanagement und Sofortmaßnahmen wurden im Sommer eingeleitet und effektiv umgesetzt



EBIT-Marge von 4,6 % auf 2,9 % gefallen

in Mio. EUR

	2007	2008	Δ %
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	38,8	24,1	-37,9
EBIT-Marge	4,6%	2,9%	

EBIT nach Unternehmensbereichen

in Mio. EUR

	2007	2008	Δ %
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	38,8	24,1	-37,9
Bad & Wellness	21,1	15,4	-27,0
Tischkultur	17,7	8,7	-50,8

Ergebnis nach Steuern

in Mio. EUR

	2007	2008	Δ %
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	38,8	24,1	-37,9
Finanzergebnis	-9,4	-8,1	-13,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29,4	16,0	-45,6
Steueraufwand	-5,6	-5,0	-10,7
Ergebnis aus Fliesen	-16,6	0	
Konzernergebnis	7,2	11,0	+52,8

Ergebnis nach Steuern	11,0
Abschreibungen	38,7
Vorräte	-11,0
Forderungen aus L&L	8,0
sonstige Aktiva und Passiva	-29,2
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	17,5
Investition in Sachanlagen	-26,7
Akquisitionen Nahtm und Sanipa	-9,5
Einzahlungen aus Anlageabgängen	13,9
Dividendenzahlung	-10,4
Sonstiges	-0,9
Änderung des Zahlungsmittelbestands	-16,1
Zahlungsmittelbestand 01.01.2008	75,1
Veränderung	-16,1
Zahlungsmittelbestand 31.12.2008	59,0

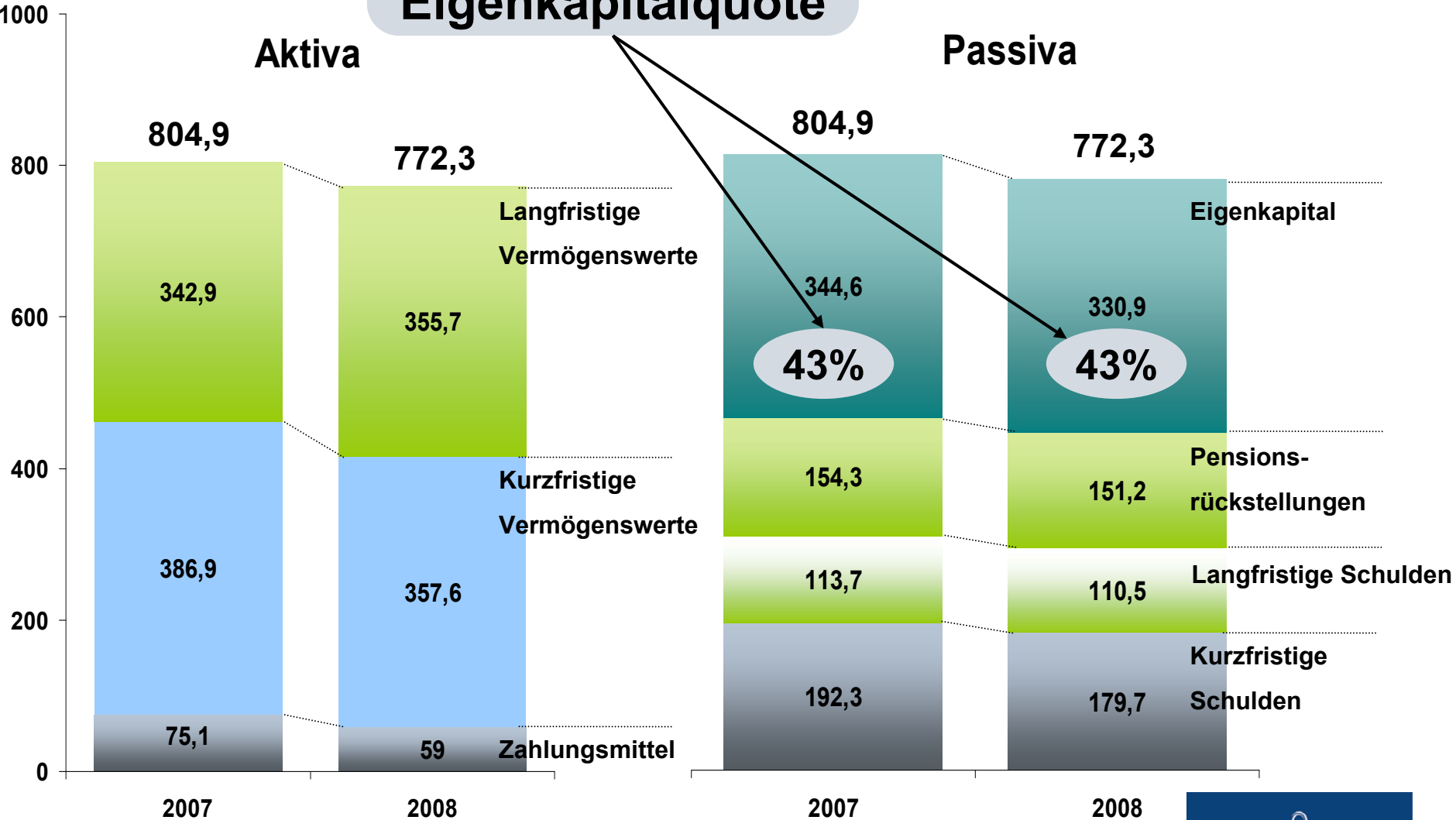
Villeroy & Boch Gruppe Bilanzstruktur

Mio. EUR

Eigenkapitalquote

Aktiva

Passiva

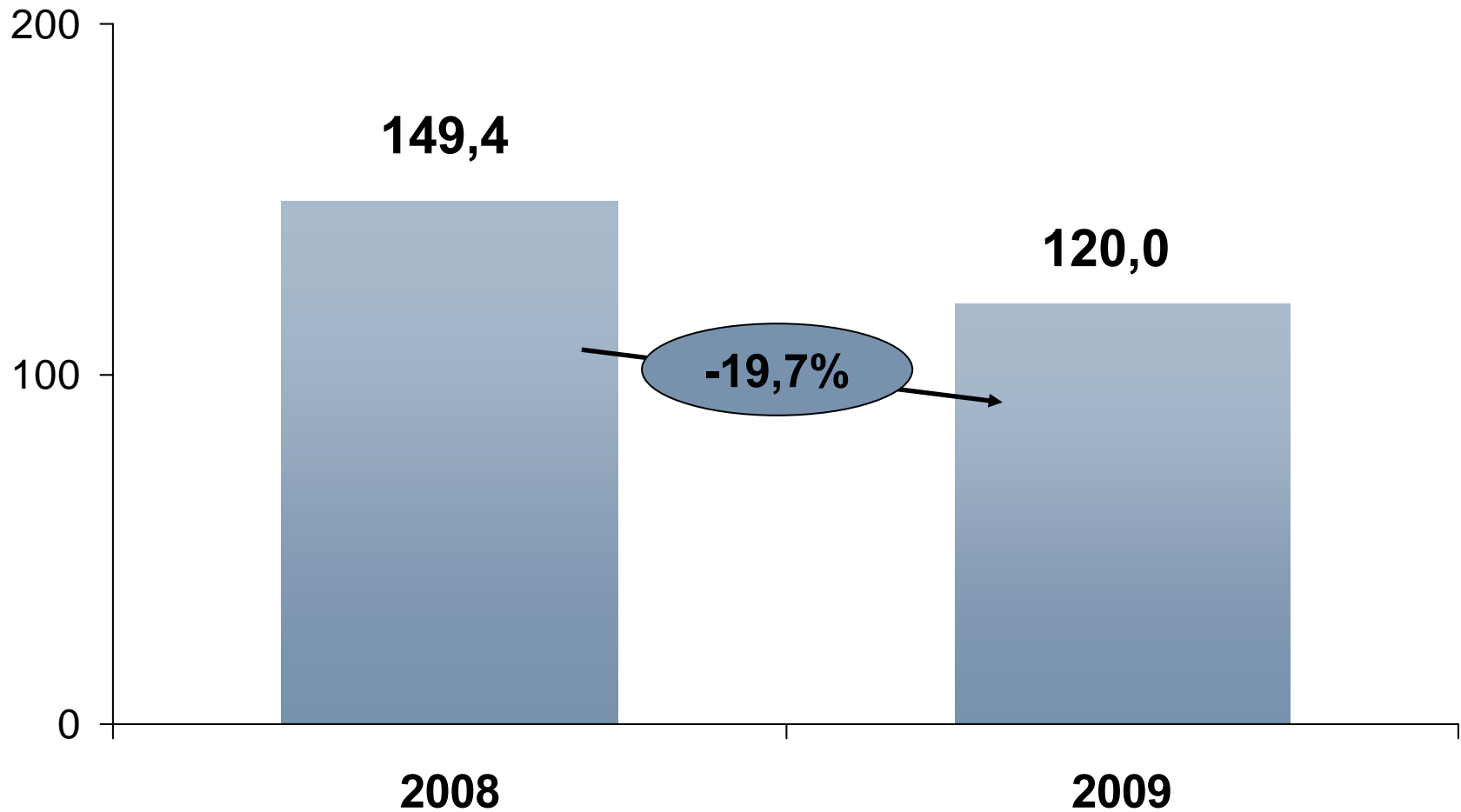


Reduzierte Dividende wird vorgeschlagen (in €)

	2007	2008	Δ %
Dividende je Vorzugsaktie	0,42	0,37	-11,9
Dividende je Stammaktie	0,37	0,32	-13,5

Umsatz der Villeroy & Boch Gruppe Januar-Februar

in Mio. EUR



* ohne Fliesen

Zielsetzung

**Stärkung der
Wettbewerbsfähigkeit von
Villeroy & Boch**

und

**Kapazitätsanpassung infolge
der Wirtschaftskrise**

Maßnahmenpaket

- **Spezialisierung von Standorten**
- **Schaffung von Kompetenzzentren**
- **Konzentration und Automatisierung von Produktionsabläufen**
- **Abbau von ca. 900 Stellen, davon 400 in Deutschland**

Personalabbau

Land	Mitarbeiter
Deutschland	-400
Luxemburg	-230
Schweden	-220
Italien	-40
Diverse Europa	-10
Gesamt	-900

**Ergebnisbelastung 2009:
ca. -60 Mio. EUR**

Investitionen 25,1 Mio. EUR

**Ergebnisverbesserung ab 2011
> 50 Mio. EUR p.a.**

Auch nach Umsetzung des Maßnahmenpakets weiterhin starke Präsenz von Qualitätsstandorten in Westeuropa

- Anpassungen
- Fortgeführte Produktions-Standorte (Aufbau von Kompetenzzentren)

